

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (LINKE)

vom 21. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. September 2022)

zum Thema:

**Entwicklung der Strafverfahren wegen Abrechnungs- und Subventionsbetrug
im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie**

und **Antwort** vom 06. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Oktober 2022)

Senatsverwaltung für Justiz,
Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (LINKE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13 309
vom 21. September 2022

über Entwicklung der Strafverfahren wegen Abrechnungs- und Subventionsbetrug im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

1. Wie viele Verdachtsmeldungen sind seit Beginn der Pandemie im Zusammenhang mit Corona-Subventionshilfen bei welchen Stellen eingegangen (bitte zusätzlich aufschlüsseln nach Jahren)?

Zu 1.: Die Investitionsbank Berlin (IBB) hat – Stand: 27.09.2022 – in 442 Fällen Strafanzeige beim Landeskriminalamt (LKA) Berlin gestellt, da der Verdacht im Raum steht, dass bei der Beantragung der Corona-Soforthilfen des Bundes bzw. des Landes durch Antragsteller oder prüfende Dritte wissentlich falsche Angaben getätigt wurden. Anlass hierfür sind die Prüfungshandlungen der IBB sowie Hinweise Dritter wie bspw. Mitteilungen aus Betriebsprüfungen der Finanzämter. Eine Aufschlüsselung der Anzeigen nach Jahren nimmt die IBB nicht vor.

Im Zusammenhang mit den Corona-Subventionshilfen sind bei der Senatsverwaltung für Kultur und Europa bzw. bei den im Zusammenhang mit der Programmdurchführung beauftragten Dritten zwischen 2020 und 2022 insgesamt 11 Verdachtsfälle erfasst. Dabei handelt es sich um Verdachtsfälle bei Corona-Sonderstipendien, bei der Soforthilfe IV des Landes Berlin sowie bei

der durch das Land Berlin ausgereichten Förderung durch den Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen. Es lassen sich im wesentlichen drei Fallgruppen beschreiben:

1. Verdachtsfälle, die bei bestätigtem Verdacht an die zuständige Staatsanwaltschaft gemeldet wurden,
2. Anfragen des Landeskriminalamtes zu Antragsteller*innen/Förderempfänger*innen, die im Zusammenhang mit anderen Corona-Hilfen auffällig geworden sind sowie
3. sonstige Verdachtsfälle.

Aufschlüsselung nach Jahren:

2020	2021	2022
7	2	2

Verdachtsfälle im Zusammenhang mit der Prüfung gemäß der EU-Sanktionsliste sind bei den genannten Zahlen nicht erfasst.

Der Begriff Verdachtsmeldung wird im LKA stets in Zusammenhang mit Meldungen gemäß § 45 Absatz 1 Satz 1 Geldwäschegesetz gesehen. Eine solche Verdachtsmeldung kann verschiedene strafrechtlich zu wertende Sachverhalte oder Straftatbestände enthalten, so dass sich aus einer Verdachtsmeldung eine unbestimmte Anzahl von Strafanzeigen ergeben kann. Alle in der Polizei Berlin eingehenden Verdachtsmeldungen werden auf ihre strafrechtliche Relevanz geprüft und ggf. polizeiliche Ermittlungen eingeleitet.

Eine statistische Erfassung der Anzahl von Geldwäscheverdachtsmeldungen, die in einem Zusammenhang zu Corona-Subventionsbetrugstaten stehen, erfolgt im LKA Berlin nicht.

2. Wie viele polizeiliche Ermittlungsverfahren wurden seit Beginn der Pandemie im Zusammenhang mit Corona-Subventionshilfen bei welchen Stellen mit welchen Ergebnissen geführt (bitte zusätzlich aufschlüsseln nach Jahren)?

Zu 2.: Die angegebenen Daten wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse Führungsinformation (DWH FI) entnommen. Da DWH FI stets den tagesaktuellen Stand der im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

Bislang wurden 11.774 Ermittlungsverfahren eingeleitet. Die Bearbeitung weiterer 7.725 verdächtiger Anträge dauert an. Darüber hinaus gehen fortlaufend weitere Anzeigen auch zu länger zurückliegenden Fällen ein. Die Aufschlüsselung der erfragten Daten nach Jahren können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Jahr	Eingeleitete polizeil. Ermittlungsverfahren
2020	2.399
2021	5.591
2022	3.784
	gesamt: 11.774

Quelle: DWH FI, Stand: 12. September 2022

Der Verfahrensausgang wird bei der Polizei statistisch nicht erfasst.

3. Wie viele Strafverfahren wurden seit Beginn der Pandemie im Zusammenhang mit Corona-Subventionshilfen durch die Staatsanwaltschaft eingeleitet und mit welchen Ergebnissen erledigt (bitte zusätzlich aufschlüsseln nach Jahren sowie höchstwertigen Erledigten)?

Zu 3.: Im Aktenverwaltungssystem der Staatsanwaltschaft Berlin können Verfahren, die im Zusammenhang mit Corona-Subventionshilfen stehen, nicht gesondert ausgewertet werden.

4. Auf welche Gesamthöhe beläuft sich der aus den eingeleiteten Strafverfahren resultierende Gesamtschaden im Zusammenhang mit den Corona-Subventionshilfen?

Zu 4.: Eine Aussage zur Schadenshöhe kann erst nach Abschluss der entsprechenden Ermittlungen getroffen werden.

5. Wie viele Verdachtsmeldungen sind seit Beginn der Pandemie im Zusammenhang mit Corona-Abrechnungsbetrugs bei welchen Stellen eingegangen (bitte zusätzlich aufschlüsseln nach Jahren)?

Zu 5.: Eine statistische Erfassung von Daten im Sinne der Fragestellung erfolgt im LKA Berlin nicht.

6. Wie viele polizeiliche Ermittlungsverfahren sind seit Beginn der Pandemie im Zusammenhang mit Corona-Abrechnungsbetrugs bei welchen Stellen mit welchen Ergebnissen eingegangen (bitte zusätzlich aufschlüsseln nach Jahren)?

Zu 6.: Die erfragten Daten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Jahr	Eingeleitete polizeil. Ermittlungsverfahren
2020	*
2021	322
2022	165
	gesamt: 487

Quelle: Interne Datenerhebung LKA 346, Stand: 26. September 2022

*Hinweis: Der Betrieb der Corona-Testzentren begann erst im Jahr 2021.

Der Verfahrensausgang wird bei der Polizei statistisch nicht erfasst.

7. Wie viele Strafverfahren wurden seit Beginn der Pandemie im Zusammenhang mit Corona-Abrechnungsbetrug durch die Staatsanwaltschaft eingeleitet und mit welchen Ergebnissen erledigt (bitte zusätzlich aufschlüsseln nach Jahren sowie höchstwertigen Erledigten)?

Zu 7.: Im Aktenverwaltungssystem der Staatsanwaltschaft Berlin können Verfahren, die im Zusammenhang mit einem Corona-Abrechnungsbetrug stehen, nicht gesondert ausgewertet werden.

8. Auf welche Gesamthöhe beläuft sich der aus den eingeleiteten Strafverfahren resultierende Gesamtschaden im Zusammenhang mit Corona-Abrechnungsbetrug?

Zu 8.: Eine Aussage zur Schadenshöhe kann erst nach Abschluss der entsprechenden Ermittlungen getroffen werden.

9. In wie vielen Fällen wurden seit Beginn der Pandemie durch Gerichte Strafen in der Verfahrensklasse Corona verhängt (bitte aufschlüsseln nach Geld- und Freiheitsstrafen)?

Zu 9.: In Verfahren mit der Nebenklasse „Corona“ wurden seit Beginn der Pandemie insgesamt 988 Geld- und 45 Freiheitsstrafen verhängt.

10. Wie hoch waren seit Beginn der Pandemie in der Verfahrensklasse Corona
- die Summe der von Gerichten verhängten Freiheitsstrafen (Jahre/Monate),
 - die Zahl und Höhe der Tagessätze sowie
 - die Summe der Geldstrafen in Euro?

Zu 10.: Eine summenmäßige Erfassung der innerhalb eines Zeitraumes verhängten konkreten Geld- bzw. Freiheitsstrafen ist im Aktenverwaltungssystem der Staatsanwaltschaft Berlin nicht vorgesehen. Verhängte Strafen werden im Aktenverwaltungssystem nur dergestalt abgebildet, dass sie in Gruppen gezählt werden, in denen Spannen von ausgerichteten Freiheitsstrafen nach Monaten bzw. Spannen von verhängten Geldstrafen – nach Zahl der Tagessätze, der Tagessatzhöhe und der Gesamtsumme der Geldstrafe – dargestellt werden. Die Frage nach Strafsummen kann daher ebenso wenig beantwortet werden wie diejenige nach der Zahl und Höhe der insgesamt im Berichtszeitraum verhängten Tagessätze.

Die Anzahl der verhängten Freiheits- und Geldstrafen sowie Tagessätze sind gemäß der vorbeschriebenen Darstellung der Anlage I zu entnehmen.

Berlin, den 6. Oktober 2022

In Vertretung

Dr. Ibrahim Kanalan
Senatsverwaltung für Justiz,

Vielfalt und Antidiskriminierung

Anzahl der verhängten Freiheitsstrafen (gruppiert nach der Länge) in Js-Verfahren Js-Verfahren (AA, StA, GStA) mit der NVK CORONA, die im Zeitraum 01.01.2020 bis 27.09.2022 eingegangen sind.

Entscheidung - Systemeingangsjahr	Anzahl Strafen mit einer Länge von ... Monaten							Insgesamt
	bis 3 Monate	4 bis 6 Monate	7 bis 12 Monate	13 bis 18 Monate	19 bis 24 Monate	25 bis 36 Monate	mehr als 36 Monate	
Freiheitsstrafe mit Bewährung-2020	0	1	6	1	0	0	0	8
Freiheitsstrafe ohne Bewährung-2020	0	1	1	1	1	0	0	4
Gesamtfreiheitsstrafe mit Bewährung-2020	0	0	0	1	0	0	0	1
Freiheitsstrafe mit Bewährung-2021	0	3	20	1	0	0	0	24
Freiheitsstrafe ohne Bewährung-2021	0	0	1	2	0	0	0	3
Gesamtfreiheitsstrafe mit Bewährung-2021	0	0	4	0	0	0	0	4
Freiheitsstrafe mit Bewährung-2022	0	1	0	0	0	0	0	1
Summe	0	6	32	6	1	0	0	45

AA = Amtsanwaltschaft

StA = Staatsanwaltschaft

GStA = Generalstaatsanwaltschaft

NVK = Nebenverfahrensklasse

Anzahl der verhängten Geldstrafen (gruppiert nach der Höhe) in Js-Verfahren Js-Verfahren (AA, StA, GStA) mit der NVK CORONA, die im Zeitraum 01.01.2020 bis 27.09.2022 eingegangen sind.

Entscheidung - Systemeingangsjahr	Anzahl Strafen mit einer Höhe von ... Euro						Insgesamt
	bis 500 Euro	501 bis 1000 Euro	1001 bis 2500 Euro	2501 bis 5000 Euro	5001 bis 10000 Euro	mehr als 10000 Euro	
Geldstrafe-2020	21	55	147	83	24	2	332
Gesamtgeldstrafe-2020	0	0	1	3	0	0	4
Geldstrafe-2021	36	93	228	131	45	3	536
Gesamtgeldstrafe-2021	0	1	1	4	1	0	7
Geldstrafe-2022	8	26	52	18	4	1	109
Summe	65	175	429	239	74	6	988

AA = Anwaltschaft

StA = Staatsanwaltschaft

GStA = Generalstaatsanwaltschaft

NVK = Nebenverfahrensklasse

Anzahl der verhängten Geldstrafen (gruppiert nach der Anzahl der Tagessätze sowie der Höhe der Tagessätze) in Js-Verfahren Js-Verfahren (AA, StA, GStA) mit der NVK CORONA, die im Zeitraum 01.01.2020 bis 27.09.2022 eingegangen sind.

Entscheidung - Systemeingangsjahr	Anzahl Strafen mit Tagessätzen von ...								Anzahl Strafen mit einer Tagessatzhöhe von ...					
	bis 15 Tage	16 bis 30 Tage	31 bis 90 Tage	91 bis 120 Tage	121 bis 180 Tage	181 bis 360 Tage	mehr als 360 Tage	Insgesamt	bis 15 €	16 bis 30 €	31 bis 60 €	61 bis 100 €	mehr als 100 €	Insgesamt
Geldstrafe-2020	2	43	111	50	92	34	0	332	177	124	26	5	0	332
Gesamtgeldstrafe-2020	0	0	1	0	2	1	0	4	1	3	0	0	0	4
Geldstrafe-2021	8	68	220	76	131	33	0	536	246	229	54	7	0	536
Gesamtgeldstrafe-2021	0	1	1	0	4	1	0	7	2	3	2	0	0	7
Geldstrafe-2022	0	14	72	8	14	1	0	109	48	46	14	0	1	109
Summe	10	126	405	134	243	70	0	988	474	405	96	12	1	988

AA = Amtsanwaltschaft

StA = Staatsanwaltschaft

GStA = Generalstaatsanwaltschaft

NVK = Nebenverfahrensklasse